

Orchester in den Opern und Operetten, die zu Leipzig in einem gut gebauten Schauspielhause gegeben werden, mit talentvollen Künstlern besetzt. Selbst unter den Musikern der sächsischen Militairregimenter finden sich oft sehr geschätzte Künstler, welche den Meistern in der Dresdner Kapelle nicht ohne Glück nacheifern.

Daß aber die Schauspielkunst, außer Dresden und Leipzig, besonders auf den wandelnden Bühnen nicht gedeihen kann, ist nicht blos in Sachsen allein das Schicksal dieser Kunst; doch sind in Beziehung auf dieselbe gewöhnlich die Provinzialstädte genügsamer, als die Hauptstädte, und der Poesiekern erhält gewöhnlich seinen Beifall in kleinen Städten, wenn er auch noch so unvollkommen ist. — Wie weit die Neigung für theatralische Vorstellungen unter den verschiedenen Ständen in den letzten 20 Jahren um sich gegriffen habe, kann man auch aus den vielen Privattheatern schließen, die sich in Dresden, Leipzig und in vielen Mittelstädten gebildet haben. Doch hat sich in den letzten Jahren ihre Zahl eher vermindert, als vermehrt.